

erhält, 50 Pfg. an die Kommission zu zahlen hat, worüber dieselbe quittiert und Buch führt. Weiter wurde beantragt: hat ein Kollege eine Stelle erhalten und nimmt dieselbe nicht an, so erhält er keine Arbeitslosen-Unterstützung vom Verband. Zum Schlusse wurde beantragt, daß der Stellen-Nachweis vorläufig auf ein Jahr, und zwar vom Dezember 1906 bis Dezember 1907, in Kraft bleibt. Mit dem Beschlossenen erklären sich alle drei Vereine einverstanden.

Die Vereine Grimma, Lausitz und Borna.

Gingefandt.

An die Mitglieder des Maschinisten- und Heizervereins Wurzen.

Kollegen! In der letzten Stunde wenden wir uns an Euch und legen jedem an's Herz, sich doch vor Ablauf der Kündigung zu überlegen, was er durch den übereilten Beschluß verliert. Rechte durch jahrelange Mitgliedschaft erworben, geht Ihr auf und eine unbestimmte Zukunft steht vor Euch. Laßt Euch von Mitgliedern, denen nur der materielle Nutzen am Herzen liegt, die aber keine Vereinsinteressen haben, nicht in's Blaue hinein führen; seht Euch die Versammlungen an und jeder wird sich sagen, daß Mitglieder die nur alle 3-5 Monate sich sehen lassen, nicht dazu berufen sein können, über uns zu bestimmen. Kollegen! Da wird immer große Sache mit dem Vereinsvermögen gemacht, doch fragen wir, wem haben wir dieses zu danken, doch nur den alten Kollegen und nicht denen, die uns eine bessere Zukunft vorher sagen wollen. An diesem Vermögen, daß wir durch lange Jahre gesammelt haben, wollen wir nicht rüsten lassen, denn es kommen noch Zeiten, wo wir es gebrauchen werden. Kollegen, denken wir an die Worte, die uns der Vorsitzende Kollege Kötz beim Scheiden aus dem Amte an's Herz legte: „Haltet treu das Ererbene, denn ich sehe Gefahr im Anzug“ und hatte er nicht recht? Die Gefahr ist angekommen, doch sie soll Männer finden, die im Beruf alt geworden und die Ehre zum Verein und Verband halten in der Stunde der Gefahr.

Noch ist es Zeit, am 13. Januar soll die Generalversammlung darüber entscheiden. Kollegen, alle kommen; an's Werk, keiner darf fehlen! Da wollen wir die Antwort geben, daß wir keinen Vormund brauchen, der uns in's Ungewisse führen will. Der Verbandsvorsitzende, Kollege

Unserem allverehrten Kollegen

Friedrich Jordan

und seiner lieben Frau Gemahlin zu dem am 5. Januar 1907 stattfindenden 25jährigen Ehejubiläum die herzlichsten Glück- u. Segenswünsche.

Maschinisten- und Heizerverein Stendal u. Umg.

Unserm am 7. Dezember verstorbenen langjährigen Kollegen Herrn

Wilhelm Michel

rufen wir ein „Ruhe sanft“ nach. Bezirksverein Pirna u. Umg.

Kamin-Kühler
H. Friederichs & Co.
Sagan
Gradierwerke

Tüchtiger erfahrener Baggermeister

zum sofortigen Antritt von erster Tiefbaufirma in Westpreussen gesucht. Beschäftigungsdauer 2 Jahre. Off. mit Zeugnisabschr. und Angabe der Lohnforderung unter L. K. 120 an die Expedition dieses Blattes, Fritz Reuterstr. 27, erbeten.

Heizer-Vorträge.

Die Königliche Gewerbe-Inspektion Chemnitz beabsichtigt eine Reihe von Vorträgen für Dampfkesselheizer und Maschinisten abzuhalten.

Die Vorträge finden in den hiesigen Technischen Staatslehranstalten statt und beginnen **Mittwoch, den 16. Januar 1907 abends 8 Uhr.**

Herr Hausmeister Kluge daselbst wird weitere Auskunft erteilen, sowie gegen eine Gebühr von 5 Mark Eintrittskarten ausändigen.

Chemnitz, am 22. Dezbr. 1906.

Königl. Gewerbe-Inspektion.

Emmerich, soll an diesem Tage die feste Zusicherung mitnehmen, daß der Verein Wurzen tren und fest zum Verband steht. Mit kollegialem „Gut Dampf“, auf an die Arbeit, auf zum Sieg!
K....

In eigener Sache.

In Nr. 12a des „Deutscher Maschinist und Heizer“ vom 15. Dez. versucht ein Jos. Seizer zu Nürnberg, seinem Freund Otto Ungricht zu Hilfe zu kommen, indem er den in unserer Nr. 3 veröffentlichten Abwehr-Artikel „Und willst Du nicht mein Bruder sein“ u. s. w. anzieht und mich daraus des Verrates der Arbeiterinteressen beschuldigt. Da ich mich nur auf die Ausführungen Ungrichts in seinem Artikel in Nr. 10a des „Deutscher Maschinist und Heizer“ stütze, so fallen all die Beschuldigungen dieses Nürnbergers in ein Nichts zusammen. „Verläumde nur zu, etwas bleibt doch hängen“ ist auch dessen Devise. Nicht ich habe vom Centralverband behauptet, daß er eine rote Kampforganisation sei und sozialdemokratischen Tendenzen huldigt, sondern dies besorgt der Gauleiter für Sachsen und Nürnberg in Nr. 10a besser, als ich es tun konnte.

Welch' schmutziger Denunziant dieser Jos. Seizer ist, erhellt am besten daraus, daß er sich nicht entblödet den deutschen Buchdruckerverband als sozialdemokratischen zu bezeichnen. Die Logik dieses Menschen ist eine solche, daß er glaubt, andere der Denunziation bezichtigen zu können, während er selbst dieses Gewerbe ausübt, jedenfalls in der Meinung: Ja Bauer das ist etwas anderes! Auch dieser Artikel beschäftigt sich damit, mir nahe zu legen, dem Sächsischen Verband nicht mehr als Streiter zu dienen. Ja, es wird sogar in recht jesuitischer Manier den Mitgliedern des Centralverbandes erklärt, daß die Denunziation meiner Person nur ein gottgefälliges Werk sei. Eine Entscheidung über meine fernere Tätigkeit steht allen Anderen als Centralverbändlern zu. Jedenfalls bietet sich Gelegenheit, auf die Taktik des Centralverbandes zurückzukommen.
J. Kralapp.

Adressenänderung.

Sandsberg a. W. K. Wolff, 1. Vorsitzender, Heinersdorferstraße 20f. R. Kurzweg, Schriftführer, Meidammstraße 4. K. Ulrich Kassierer, Meidammstraße 8.

Heizer

gepr., mit Führung der Maschine und allen Reparaturen durchaus vertraut, sucht sofort oder später Stellung in mittleren Betrieb. Werte Angebote unter **Z 1** an die Expedition dieses Blattes, Fritz Reuterstr. 27.

Verbesserte

Dynamo-Metall-Blätterbürste

D. R. P. 148751

von

Lehnert & Co., Dresden-A. 10.

Fernsprecher 8614.

Lager bei **Peter Hahn, Chemnitz** Fernspr. 1579. Brüderstr. 5, p. Bei Bezug durch Grossisten verlange man ausdrücklich **D. R. P. 148751.**

Der Nachweis

des Bedarfs an Speisewasser-reinigen, sowie Vorwärmern wird bei Auftragserteilung **gut honoriert.**

Offerten unter **D. G. 727** an Rudolf Mosse, Dresden.

Zuckerhonig

feinste Qualität. Probe-Eimer brutto 10 Pfd. Mk. 3.25 portofr., 3 Email-Eimer oder Töpfe à netto 10 Pfd. Mk. 9.60 franko Ihrer

Bahnstation.

Curt Rabe, Magdeburg 43.

Alter

Kesselstein löst sich in Platten, feste Kesselsteinneubildung ausgeschlossen durch meine selbsttät. Sodazuführ.-Apparate „Germania“.

Arthur Leonhardt, Dresden-A. 14a.

Kleemann's

Hochdruck-

Stopfbüchsen-Packung

„**Excelsior**“

(E. H.)

Gustav Kleemann

Hamburg I

Monopol- No. 7024 und 7031 ges. gesch. und Bismark-Bronce-Metall D. R. G. M. No. 97659

Stopfbüchsen-Packungen

der chemischen Fabriken

J. Richard Zschunke

Dresden-N. und Warnsdorf in Böhmen

sind selbstschmierend, bleiben stets elastisch, befördern leichten Gang der Maschinen, sind äusserst sparsam im Gebrauch, für niederen und hohen Druck, für Kalt- und Warmwasserpumpen, für Eismaschinen und Kühlanlagen, für höchsten Druck und überhitzten Dampf anwendbar.

= Unstrittig vorzüglichste Packung auf dem Weltmarkt. =

Seit länger als 10 Jahren in den renommiertesten Werken der Welt im Gebrauch.

Prima Zeugnisse!

Probesendungen stehen zur Verfügung.

Feinste Referenzen!

Höchste Auszeichnung dieser Branche: „Silberne Medaille“, Aussig 1903.